

Mit dem Fahrrad zur Auktion nach Ahrenshoop Juli 2003

Wir haben in der Bleibtreustrasse einen Verleger getroffen, der in Ahrenshoop jedes Jahr im August die Auktion von Bildern der Maler macht, die entweder auf dem Darss gelebt oder schon mal gearbeitet haben. Ein kleines Aquarell mit Hafen-Schiffmotiv hat uns auf Anhieb so gut gefallen, dass wir uns entschlossen haben, zum 30. August nach Ahrenshoop zu radeln.

Mit dem Regionalexpress bis Fürstenberg, weil die Fahrt aus Berlin nicht so spannend ist.



Kartenausschnitt Radweg Berlin-Kopenhagen

In Fürstenberg haben die Einwohner richtige Berge aufgeschüttet, wir mussten kräftig in die Pedale treten. Nach 30 min. konnten wir beim Anblick eines Sees mit `ner Bank davor nicht widerstehen und haben uns zur ersten unverdienten Pause niedergelassen. Vorbei zogen, wir trauten unseren Augen nicht, eine junge Familie, Eltern mit 2 Kindern und einem „Bollerwagen“, voll mit Reisegepäck.

Und eigentlich ist dieser Landstrich, der uns so lange verborgen geblieben ist (Mauer und so) so wundervoll, dass selbst das Radeln mit 10 km/h noch viel zu schnell ist, um ihn zu genießen. Der blaue Himmel mit den kleinen Wölkchen, die fast unberührte Natur ließ mir fast den Schauer über den Rücken laufen.....

Bis zur ersten Übernachtung hatten wir ca. 50 km zu fahren, war ja auch nur ein halber Tag. Das Ökohotel in Neustrelitz können wir allen Radlern und sonstigen Reisenden wärmstens empfehlen. Sehr schöne Apartments im modernen Holz-Farb-Spiel eingerichtet, und auch die Küche ist i.O. Wir hatten Glück, denn abends gab`s noch ein wenig Kultur. Die Sonne hat uns zum Glück fast auf der gesamten Fahrt von rund 400 km begleitet. Unsere nächste Station (ca. 65 km) war das Schloßhotel:



Hier haben wir unsere beiden Nächte leider nicht im restaurierten Schloss, sondern im daneben liegenden Neubau verbracht.

Die nächste Station war nicht Linstow, da die zurückgelegte bis hier zu kurz war, sondern Güstrow:
Pension Kleinekorte Ulmenstr. 4 18273 Güstrow T:03843 - 68 48 66 Fax 68 25 22

Frau Kleinekorte hat sofort nach der Wende ihren Anbau für Ferienwohnungen gemacht und ist gut ausgebucht. Wir haben bei Sonnenschein auf dem Hof auf der Holzbank gesessen und ihr gerne zugehört.

Einen Abstecher zum Gutshaus Götting



<http://www.mecklenburger-schweiz.de/v4site/index.htm>

deren Pächter uns bekannt waren, haben wir nicht mehr gemacht. Lag doch zu weit von unserer Kopenhagen-Route ab.

Die Familie Schmidt in Rostock haben uns außerordentlich lieb in ihrem Gartenhaus untergebracht und mit uns geplaudert. Leider geben sie ihre Herberge auf, sonst würden wir sie gerne weiterempfehlen und auch selber mal wieder nutzen.

In Ahrenshoop angekommen, haben wir am Wegesrand stehende Radler aus Holland nach dem Hotel Upstalsboom gefragt und dabei von Jenne Meinema, mit dem mein Bruder Hajo und ich 1959 Musik gemacht haben, gehört. s.u.

Das ehemalige DDR-Hotel, was wohl nicht mehr lange im Besitz der Kette Upstalsboom sein wird, hatte zwar nette Zimmer, liegt am Rande des touristischen Ortes, direkt am Bodden, aber das drumherum, Betonstraße und zerfledderte Sonnenschirme und das Personal, das schon auf's Ende vorbereitet war, waren nicht optimal. Weitere Adressen, die wir aber nicht probiert haben sind:

Fritz und Renate Krull

Bauernreihe 8

18347 Ahrenshoop

T: 038220-80017

F: 038220 – 80792

FEWOs 72 qm 90€ - 70€ - 30 qm 60 – 40 € und Bungalow 42 qm + Strom 70-50 €

Töpperhus Ahrenshoop :

Jankowski/Rockinger GbR

Bauernreihe 8 a

T: 038220 – 80116

F: 038220 – 804 76

3 Appartments 60-65 € Nebensaison 40-45 € - 1 Fewo 95 / 60 €

<http://www.hotelhaferland.de/>

www.all-in-all.com/1262.htm

www.hotelderfischlaender.de

Auf der Auktion war das von uns avisierte Bild leider zu teuer geworden und wir haben eine Monotypie, ebenfalls ein Bootsmotiv erstanden. Konnten das Bild am darauf folgenden Wochenende, als wir mit Fabiola, Hajo und den Franzosen wieder einmal auf dem Darss waren, gut im Auto mitnehmen.

Zur Rückfahrt sind wir dann viel zu früh in Ribnitz-Damgarten und haben uns noch die Umgebung angesehen. Als wir dann gemütlich in einer Gaststätte ca. 15 km entfernt saßen und gar nicht mehr an unseren Zug dachten, hatten wir für diese Strecke nur noch 40 min Zeit, und das mit vollem Gepäck.

Miep und Bé, die uns den Weg zum Hotel zeigten, haben uns den Termin für das Jenne-Meinema-Konzert sofort nach ihrer Rückkehr nach Scheemda per e-mail mitgeteilt. Wir, Barbe und ich haben uns dort mit den Beiden verabredet und einen netten Abend gehabt.

Das Oldambster Muziekfestival am 31.08.2004 in Bellingwolde hat uns trotz unangenehmer Kälte gut gefallen. Jenne und ich haben uns sofort wieder erkannt, waren ja auch nur ein paar Jahre vergangen seit '59. Es gab Musik von Oper über Gospel bis Jazz.



Plakat von 1959

DE GRONINGER JAZZ SOCIËTEIT PRESENTEERT „AT THE JAZZBAND BALL“
 in HUIZE MAAS op ZONDAG 19 APRIL — Aanvang 20.00 uur
 KWARTET JENNE MEINEMA - G.J.S. COMBO - GRONINGER DIXIELAND JAZZBAND

Kreuz und quer durchs Ammerland

Wir holländischen Saxophonisten. Für ein einmaliges Geschehen kommt Jenne Meinema mit seiner holländischen Saxophon-Combo am Samstag-Abend um 20 Uhr zum Hotel Busch. Es handelt sich dabei um eine moderne Jazz-Combo. Ganz verschiedenen Tönen spielen die „Candlelight Babies“.

Jazzbandball
 am 11. 4. 59 im Hotel Busch
 Westerstede

Einmaliges Geschehen des bekanntesten holländischen Saxophonisten Jenne Meinema und seiner Combo. Holländische moderne Jazz „Combo“ I. Außerdem spielen zum Tanz die „Candlelight Jazz Babies“. Beginn im großen Saal - Beginn 20 Uhr - Eintritt 1 Tfl.

Ein musikalisches Erlebnis. Besessener Art war für die Jazzfreunde des Ostspiels des holländischen Saxophonisten Jenne Meinema. Seine intensiven Improvisationen verzauberte das zahlreich Publikum in stürmischem Beifall. Rüd. Renne

Slotbal Jazz Sociëteit met Peter Schilperoort

De Groninger Jazz Sociëteit heeft alle activiteiten voor dit seizoen beëindigd met de laatste muzikale bijeenkomst van de serie At the Jazzbandball in Huize Maas.

Daarvoor was stierward zijder dan de bekende karakteristieke Peter Schilperoort uitgenodigd om als gast-acteur voor deze avond op te treden. Schilperoort, die in twee verleden — zijn eerste als leider van het Dutch Swing College weer op zich zal laten, inmiddels gesamenlijc met de Groninger Dixieland Jazz Band. Het plan voor de seizoen van Joop Ransma, dat in weerwil van het feit, dat er geen enkele voorberedung was, plaatsvonden. Het doet op een andere manier stier, die Peter Schilperoort zich gemakkelijk kan aanpassen.

Modern

Voor het moderne gewelke van de avond, gijde de G.J.S. Combo, ditmaal bestaande uit: Jozef Meijer (sax), Harry Verbeke (trumpet), Bob van der Meer (drum), Ferry Hildner (bas) en Klaas Groenewold (dixieland). Harry Verbeke liet zich ditmaal horen op de saxifoon, maar ook op de instrumenten bewijst. Ook zijn bezette gonges als een de piano. Het muziekspel met de uitbundig van Meinema was vaak valt en een in ander lisp met tijd gezeest.

De gong van van de combo was ingevuld met Jenne Meinema, die ook nu, weer verandering met de beste god. Van de gong muzikanten werden samen Tangerine in Out of Nowhere.

Het kwartet van Ruel Huisman

Westerstede: Holland's 1. Amsterdams Jazzcombo „Meinema“ welke am Samstag im Hotel Busch. Das einmalige Ostspiel hatte viele Freunde der modernen Tanzmusik aus dem Ammerland und Oldenburg angelockt.

Jazz in Huize Maas
 Zaterdagavond 19 april 59 in Huize Maas opnieuw een jazzfeestje werd, verscheid door de Groninger Jazz

Inzwischen habe ich die unprofessionelle Tonbandaufnahme vom o.a. Konzertmitschnitt mit Haukes Hilfe überarbeitet und auf CD gebrannt und Piet, dem Posaunisten und Akkordeonspieler bei seinem Berlinbesuch im März 2004 mitgegeben.
 Am 27.-29. August 2004 das 3. Oldambtster Muziekfestival in Bellingwolde zu finden unter:
<http://g.nijhof@stichtingmuziekpromotie.nl/>